

Tagblatt, 19. August 2009

Örgeli-Blues

Die erste Solo-CD des Schwyzerörgeli-Spielers Werner Aeschbacher ist da. Das Warten hat sich gelohnt. Was der Emmentaler auf «aeschbacher x solo» aus dem unscheinbaren Instrument herauskitzelt, ist schlicht umwerfend. Er mischt Dur und Moll, spielt Schweizerisches, Bolero, Blues, Swing, Calypso oder Musette. Trotz aller Weite bleibt er stets bei sich selbst und im Heimatlichen. So entsteht echt empfundene heutige Schweizer Musik, die weit entfernt ist von Folklore-Pop oder krachender Ländlermusik. Aeschbacher, der sich gelegentlich mit selbstgebastelter Fuss-Perkussion begleitet, spielt das Örgeli wie sonst keiner. In sein Instrument hineinhörend, ist er zugleich experimentierfreudig, mitreissend, melancholisch und bluesig.

Richard Butz

Werner Aeschbacher. aeschbacher x solo. Narrenschiff CD Nar 2009057.